

Peter Knoll übergibt „Die mobile Spenglerei“ an seine Tochter Susanne Schurr

Seit 1962 ist Peter Knoll selbständig. Unseren Lesern ist der Spenglermeister vor allen Dingen durch „Die mobile Spenglerei“ bekannt, aber auch durch andere Tüfteleien, die dem Spenglerhandwerk sauberes und vor allen Dingen rationelles Arbeiten ermöglichen.

Ansässig in Hüttisheim, rund 20 km südlich von Ulm, war er in der dünnbesiedelten Region gezwungen, auch Aufträge in größeren Entfernungen zu übernehmen. Bei diesem Aktionsradius waren die Fahrzeiten das Hauptproblem. Um diese zu minimieren, baute er 1974 die erste fahrbare Spenglerwerkstatt. Anfang der 90er Jahre waren sieben dieser Spengler-Anhänger im Einsatz und die Funktion seines Betriebes wäre ohne diese kaum möglich gewesen. Daraus entstand die Idee, „Die mobile Spenglerei“ der Öffentlichkeit vorzustellen, zu fertigen und zu verkaufen. Seit 1992 ist Peter Knoll auf den einschlägigen Fach- und Hausmessen vertreten.

Viele Erfindungen von Peter Knoll, die durch Gebrauchsmuster und Patente geschützt sind, sind im Laufe der Jahre zusätzlich auf den Markt gekommen. Beispielsweise das Kulli Transport- und Abrollgerät für Bandmaterial, das Hinterlüftungssystem für Schornsteinbekleidungen nach DIN 18 160, das Scherengelenk an der Abkantmaschine, das Kantungen bis 180° er-

Beilagenhinweis

Dieser BAUMETALL-Ausgabe ist eine Beilage der Rheinzink GmbH, Datteln beigelegt. Wir bitten um Beachtung!

möglicht und einmalig ist. Die vorgenannten Erfindungen sowie den Standrohrwulst, der für einen neuartigen, sauberen Übergang vom Regenfallrohr zum Standrohr sorgt, haben wir bereits in BAUMETALL veröffentlicht. Den Knoll-Profilierkopf zum einfachen Herstellen von Fassadenprofilen (Einhänge- und Steckfalz) präsentieren wir in der vorliegenden Ausgabe von BAUMETALL in unserem Fachthema „Werkzeuge und Maschinen“.

Am 1. Januar 1999 hat seine Tochter Susanne Schurr den Firmenbereich „Die mobile Spenglerei“ übernommen und die neue Firma K.N.O.L.L. Metall- und Spenglertechnik, gegründet. Susanne Schurr ist seit 1992 als Kauffrau im Betrieb. Sie übernahm zuerst die Arbeit im Bereich Marketing, Vertrieb und Rechnungswesen. Für den technischen Bereich stehen ihr zwei langjährige Mitarbeiter zur Seite, Anton Enderle und Joachim Eberle.

Die Adresse lautet: K.N.O.L.L. Metall- und Spenglertechnik, Humlanger Str. 20, 89185 Hüttisheim, Telefon: (0 73 05) 93 28 70, Fax: (0 73 05) 93 28 71.



Vielen BAUMETALL-Lesern von Fach- und Hausmessen bekannt: Susanne Schurr und Peter Knoll aus Hüttisheim. Peter Knoll hat den Geschäftsbereich „Die mobile Spenglerei“ am 1. Januar 1999 an seine Tochter übergeben. Zum gleichen Zeitpunkt erfolgte auch die Übergabe der Geschäftsbereiche Rolladen- und Markisenbau sowie der Bauklempnerei an seine Söhne Roland und Jürgen. Die zahlreichen Erfindungen von Peter Knoll dokumentieren sein Bestreben, möglichst wirtschaftlich zu arbeiten. Die daraus resultierenden Produkte stehen der ganzen Blechfamilie zur Verfügung.